



Gewinn- und Verlustrechnung

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH



Gewinn- und Verlustrechnung

		Anhang	2024		2023	
		Nr.	€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse	10		155.661.712,26		138.473.364,84
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen			9.040,82		6.107,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	11		38.718,89		5.308,40
4.	sonstige betriebliche Erträge	12		11.764.377,03		37.300.280,13
5.	Gesamtleistung			167.473.849,00		175.785.060,37
6.	Materialaufw and	13				
	a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-16.359.458,77		-21.124.273,43	
	b) Aufw endungen für bezogene Leistungen		-82.122.970,41	-98.482.429,18	-70.906.570,06	-92.030.843,49
7.	Personalaufw and	14				
	a) Löhne und Gehälter		-32.937.944,83		-25.917.915,86	
	b) soziale Abgaben und Aufw endungen für Altersversorgung und Unterstützung		-8.020.656,71	-40.958.601,54	-7.210.228,02	-33.128.143,88
8.	Abschreibungen					
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-8.923.009,91		-7.131.131,41
9.	sonstige betriebliche Aufw endungen	15		-11.205.480,92		-10.302.426,70
10.	Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)			7.904.327,45		33.192.514,89
11.	Erträge aus Beteiligungen			86.489,41		43.695,65
12.	Erträge aus Gew innabführungsverträgen			157.279.615,16		91.751.842,03
13.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			2.061,84		4.221,84
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16		20.374.741,75		12.401.405,97
15.	Aufw endungen aus Verlustübernahme			-77.001.577,75		-65.589.455,96
16.	Zinsen und ähnliche Aufw endungen	17		-18.535.902,41		-7.570.742,96
17.	Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)			90.109.755,45		64.233.481,46
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18		-1.655.018,53		-19.800.839,82
19.	Ergebnis nach Steuern			88.454.736,92		44.432.641,64
20.	sonstige Steuern			-279.633,31		-179.641,86
21.	Jahresüberschuss (EAT)			88.175.103,61		44.252.999,78
22.	Einstellung in andere Gew innrücklagen			-88.175.103,61		-44.252.999,78
23.	Bilanzgewinn			0,00		0,00

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung bilanziert.

Die **sonstigen Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung von pauschalierten Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Forderungen aus Mehrmengen sind vor dem Hintergrund bestehender Marktunsicherheiten unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlags angesetzt worden.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet.

Als Rechnungszinsfuß werden 1,90 % (i. Vj. 1,83 %), ein Anwartschaftstrend von 2,50 % und eine Leistungsdynamik von 2,00 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln

2018 G) wurden angewendet. Die Bewertung der Witwen-/Witwerrenten erfolgt nach der kollektiven Methode.

Die Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), die ausschließlich zur Deckung der Altersversorgung dienen und den Tatbestand der Insolvenzsicherheit erfüllen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2024		2023	
	T€	%	T€	%
Shared-Service-Dienstleistungen	127.505	81,9	101.877	73,6
Strom	16.433	10,6	15.224	11,0
Gas	3.615	2,3	7.715	5,6
Sonstige	8.109	5,2	13.657	9,9
	155.662	100,0	138.473	100,0

2. Personalaufwand

Mitarbeiter/innen im Jahresdurchschnitt	2024		2023	
	Köpfe	Vollzeit- äquivalente	Köpfe	Vollzeit- äquivalente
angestellte Mitarbeiter/innen	365	351	312	291
technische/gewerbliche Mitarbeiter/innen	5	4	5	4
	370	355	317	295

Die Angaben nach § 285 Nr. 7 HGB wurden nach Maßgabe des § 267 Abs. 5 HGB ermittelt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Hauptpflichten aus dem Arbeitsverhältnis ruhen, sind ab diesem Zeitpunkt nicht in den Angaben enthalten.

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen 2.657 T€ (i. Vj. 2.881 T€).

Die DVV ist Mitglied in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse. Die Abrechnung der Umlage erfolgt auf Basis des Vorjahres. Der Umlagesatz für das Jahr 2023 beträgt 4,25 % (für 2022: 4,25 %). Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte 2023 belief sich auf 22.076 T€ (für 2022: 18.336 T€). Ein Fehlbetrag gemäß Art. 28 EGHGB ist nicht ausgewiesen.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge von verbundenen Unternehmen betragen 5.479 T€ (i. Vj. 6.902 T€).

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich auf 16.367 T€ (i. Vj. 6.210 T€). Die Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betragen 226 T€ (i. Vj. 490 T€).

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
bzw.	beziehungsweise
DCC	DCC Duisburg CityCom GmbH (Gesellschaft für Telekommunikation), Duisburg
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DW	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBT	Earnings before Taxes
EBIT	Earnings before Interests and Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EZB	Europäische Zentralbank
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. Vj.	im Vorjahr
IMD	Immobilienmanagement Duisburg, Duisburg
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH, Duisburg
Mio.	Millionen
Nr.	Nummer
NRW/NW	Nordrhein-Westfalen
octeo	octeo MULTISERVICES, Duisburg
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RLZ	Restlaufzeit
STEAG	STEAG GmbH, Essen
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
z. B.	zum Beispiel
Zoo	Zoo Duisburg gGmbH, Duisburg